4. Dipterologische Studien. VI.

Neue Beiträge zur Kenntnis der Richardiinen.

Von Dr. Günther Enderlein, Stettin.

(Mit 1 Figur.)

eingeg. 14. Juni 1913.

Tribus: Richardiini m.

Hinterschenkel unten mit dornartigen Borsten.

Scelidodontia nov. gen.

Typus: *S. hendeliana* nov. spec., Kolumbien (s. Fig.).

Dieses Genus unterscheidet sich von *Richardia* durch den Besitz eines ziemlich langen kräftigen Zahnes (s. Fig.) auf der Unterseite der Hinterschenkel (ungefähr am Ende des 1. Viertels).

Scelidodontia hendeliana nov. spec. (s. Fig.).

♂. Kopf braun, etwas bräunlichgelb sind: die sehr seichten Fühlergruben, ein undeutlicher Saum vorn auf der Stirn und die Umgebung vor den Ocellen. Fühler dunkelbraun, Seta braun mit langer 2reihiger Befiederung. Vorderer Ocellus ziemlich weit von den übrigen abstehend.

Scelidodontia hendeliana Enderl. ♂. Rechter Hinterschenkel von innen gesehen. Vergr. 20 : 1.

Rückenschild mattbraun, mit drei graugelblichen Tomentstriemen, die mittlere vorn nur ganz wenig verkürzt, die seitlichen nach vorn nur wenig über die Quersutur reichend und auch hinten etwas verkürzt. Der übrige Thorax mit Hinterrücken und Scutellum poliert schwarz, weißlichgraue Tomentflecken sind nur auf den Seiten des Hinterrückens und eine Querbinde auf den Mesopleuren vor den Flügeln; sonst ohne Behaarung und ohne Toment. Scutellum mit vier schwarzen Randborsten. Abdomen ziemlich schmal, schwarz mit intensivem violetten Glanze und langer schwarzer Behaarung, 1. Segment hell ockergelb mit ockergelber Behaarung. Vorderbeine schwarzbraun, Metatarsen unten mit rostgelblicher Behaarung. Vorderschenkel ziemlich stark verbreitert. Mittelbeine blaß ockergelblich, Coxen, Trochanter und etwas mehr als die Basalhälfte des Schenkels schwarzbraun, die beiden Schienensporne schwarz; der zweite sehr kurz. Hinterbeine schwarzbraun, äußerste

Basis und Enddrittel der Schenkel hell rostgelb, Tarsus hell rostgelb, die zwei letzten Glieder nur wenig gebräunt. Halteren weißlichgelb.

Flügel hyalin, dunkelbraun ist ein kleines Fleckchen dicht hinter dem Ende von r_1, eine nach hinten verschmälerte Querbinde am Ende des 2. Drittels der Flügellänge, welche die beiden Queradern mit verschließt und ein fast rundlicher Spitzenfleck. Der Medianabschnitt zwischen den 2 Queradern ist so lang wie die hintere Querader. r_{4+5} und m am Ende stark konvergierend, dicht am Ende wieder eine Spur verbreitert; r_{4+5} etwas geschwungen, Endstrecke von m ziemlich gerade.

Körperlänge $6^1/_2$ mm.

Flügellänge $6^1/_2$ mm.

Kolumbien. Hacienda Pehlke. 1911. 1 ♂ gesammelt von Ernst Pehlke.

Type im Stettiner Zoologischen Museum.

Ich widme diese Species dem Dipterologen Herrn Professor Fr. Hendel in Wien.

Tribus: Setelliini m.

Hinterschenkel ohne dornartige Borsten.

Setellia Rob. Desv. 1830.

Setellia punctigera nov. spec.

♂. Kopf glatt schwarz, nur die Mitte von Stirn und Scheitel etwas matt. Fühler schwarz, lang, schmal, parallelseitig. Seta braun mit sehr feiner Pubescenz. Haarbüschel an der Basis des Hinterhaupts sehr dicht. Stirn mit ziemlich scharfem Mediankiel.

Thorax etwas matt schwarz. Scutellum quer, mit 2 Borsten. 1. Abdominalsegment schwarz, sehr schlank, schmal, erst am Ende etwas verbreitert, $3^1/_2$ mm lang. Das übrige Abdomen ovoid, blauschwarz, mit schwarzer Behaarung. Beine mit den Schenkeln lang und schlank, schwarz. Hinterschiene ein wenig verbreitert. Halteren blaß ockergelb.

Flügel hyalin mit Spuren einer gelblichen Färbung, Costalzelle dunkelbraun. Subcostalzelle verschwindend schmal. Innerer Winkel der Zelle R_1 braun (nur wenig distal der Radialgabelung). An der Flügelspitze ein dunkelbrauner, kleiner Fleck, der die Enden von r_{1+5} und m einschließt und sich nach vorn und basalwärts in einen sehr schmalen braunen Flügelsaum auszieht, der ein wenig proximal von r_{2+3} endet. Membran intensiv glatt. Endabschnitt von m $3^1/_2$ mal so lang wie der vorletzte Abschnitt. Kleine Querader mit einem sehr blaß bräunlichen Saum, gerade und senkrecht. Mediocubitalquerader schräg und hinten ein wenig gebogen. r_{4+5} und m im Endabschnitt stark nach außen konvergierend.

Körperlänge $12^1/_2$—14 mm.
Flügellänge 10—11 mm.
Länge der Hinterschiene $4^3/_4$ mm.
Länge des Hinterschenkels $5^1/_4$ mm.
Ecuador. Archidona. 3 ♂ gesammelt von R. Haensch.
Typen im Stettiner Zoologischen Museum.

Setellia fusca Macq. 1843, aus Guayana und Mexiko, unterscheidet sich von dieser Art durch folgendes: der braune Costalsaum ist deutlich am ganzen Vorderrand, der letzte Abschnitt von *m* ist nicht ganz doppelt so lang wie der vorderste; *S. costalis* Schin. 1868 aus Venezuela durch folgendes: der braune Costalsaum reicht bis an r_{2+3}, Beine vorherrschend rostbraun; *S. nigra* Schin. 1868 aus Venezuela und *S. apex* Hend. 1911 aus Costa Rica durch den viel größeren und weiter ausgedehnten Apicalfleck.

Setellia diffusa (Gerst. 1860).

Südbrasilien. Santa Catharina. 1 ♀, gesammelt von Lüderwaldt.

Setellia nigra (Schin. 1868).

Ecuador. Balzapamba. 1 ♂, gesammelt von R. Haensch.

Setellia fascipennis (Wied. 1830).

Südbrasilien. Espiritu Santo. 1 ♂ (durch Fruhstorfer).

Setellia unispinosa (Big. 1886).

Bei dem vorliegenden Stücke sind die Fühler schwarz, die Basis der pubescierten Seta gelb. Kopf braunschwarz. Thorax mattschwarz mit grauem Toment. Beine rostbraun, Schenkel rostfarben. Abdomen völlig rötlich rostfarben. Flügel hyalin, intensiv glatt, der bräunliche Randsaum ist zwischen r_1 und r_{2+3} unterbrochen und bei r_{4+5} und *m* etwas fleckenartig verbreitert. Halteren blaß ockergelb. r_{4+5} und *m* sehr wenig nach außen konvergierend. Vorletzter Abschnitt von *m* $1^1/_2$ mal so lang wie die etwas schräge hintere Querader und halb so lang wie der Endabschnitt von *m*.

Körperlänge $11^1/_4$ mm.
Flügellänge $8^1/_2$ mm.
Brasilien. Amazonasgebiet. Pebas. November bis Dezember 1906. 1 ♀, gesammelt von M. de Mathan.

Bei dem Stück Bigots ist das 3. Fühlerglied mit Ausnahme der Spitze rötlich und die Basis des 1. Abdominalsegments breit schwarz. Der Vorderschenkeldorn im vorderen Drittel läßt die Stellung dieser Art in der Gattung *Setellia* isoliert erscheinen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zoologischer Anzeiger

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: 42

Autor(en)/Author(s): Enderlein Günther

Artikel/Article: Dipterologìsche Studien. VI. 553-555